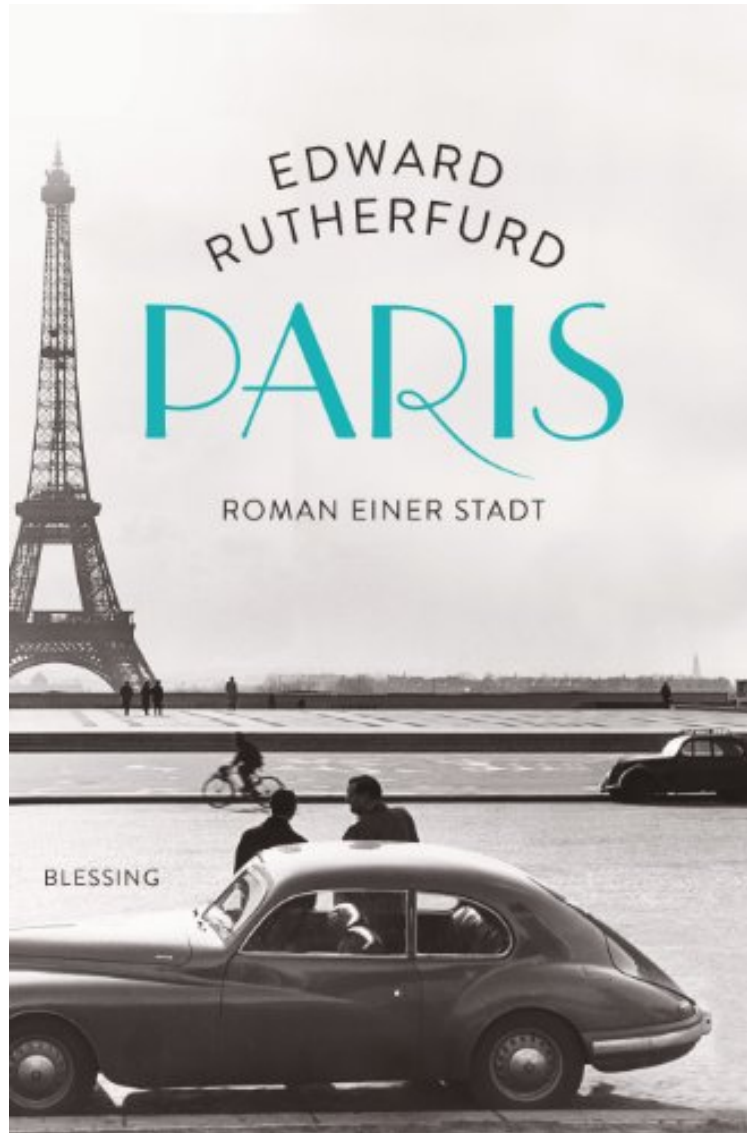


(Get free) Paris: Roman einer Stadt

## Paris: Roman einer Stadt

Von Edward Rutherfurd

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #35473 in eBooksVerffentlicht am: 2014-10-27Erscheinungsdatum:  
2014-10-27File Name: B00KG5X4PM | File size: 79.Mb

**Von Edward Rutherfurd : Paris: Roman einer Stadt** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Paris: Roman einer Stadt:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Geschichtsunterricht statt grossartige ErzhlkunstVon EvaEin Ereignis reiht sich hier an ein anderes: der Seele der  
eigentlichen Geschichte kommt das nicht zu gute. Natrlich: Frankreich hat eine grosse Geschichte, nur die Art und  
Weise wie der Autor diese aneinanderreicht, lsst eher auf einen Geschichtsunterricht der Mittelstufe schliessen. So als

htten die Leser noch nie von Louis XIV und der franzsischen Revolution gehrt. Sehr schade, denn die Idee der Erzhlungen ber viele Jahre und das Verweben mit Geschichte ist im Grunde ein grossartiger Ansatz. 12 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ppiger Historienscmker Von Hamlet Nach London, Dublin und New York richtet der englische Autor Edward Rutherford, allseits bekannt durch ppigen Historienscmker, nun den Fokus in seinem neuesten Roman auf Paris und nimmt den Leser auf eine unterhaltsame Reise durch die Geschichte der Metropole mit. Allerdings erzht Rutherford in Paris nicht streng chronologisch, sondern wechselt zwischen den Epochen hin und her. Ausgangspunkt ist zwar das Jahr 1875, aber es kommt auch zu Rckblenden bis ins 13. Jahrhundert, gerade immer so, wie es der Plot erfordert. Die verbindenden Elemente durch die verschiedenen Epochen sind die Schicksale von fnf Familien als Reprsentanten der verschiedenen Schichten, deren Mitglieder allesamt wiederum nicht nur mit bestimmten Aspekten der Stadtgeschichte, sondern auch untereinander verwoben sind: Fr den Adel steht, die Familie Le Cygnes, fr die Mittellosen die Familie Le Sourds, miteinander verbunden durch den gewaltsamen Tod eines Kmpfers zu Zeiten der Pariser Commune. Die Handwerker werden durch die Brder Gascon vertreten, von denen Thomas am Bau des Eiffelturms beteiligt ist. Die Blanchards wiederum reprsentieren die Hndler und machen sich einen Namen als Besitzer der groen Kaufhuser. Und schlielich die Familie Jakob, die auch im Handel ttig ist, aber sich nicht dem Konsum, sondern den schnen Knsten verschrieben hat. Templer und Hugenotten, die Pariser Commune und der Sturm auf die Bastille, die Dreyfuss-Affre und die Resistance, Bettler und Knige, Kriege, Hungersnte, Triumphe. Die unzhligten Bauwerke, die die Jahrhunderte berdauern werden. Und ber allem das besondere Flair, das diese Metropole auszeichnet, stimmig transportiert. Es sind unglaublich viele Themen, die Edward Rutherford in dieser Entstehungsgeschichte der franzsischen Hauptstadt abarbeitet, und er hat ein glckliches Hndchen, aus dieser Stoffflle genau die Themen auszuwhlen, die zum einen prgend fr deren Weiterentwicklung waren, zum anderen aber auch den Leser bei der Stange halten und die Story voranbringen. Natrlich gibt es in einem Roman diesen Umfangs Lngen (928 Seiten wollen schlielich gefllt werden), und die unvorhersehbaren Zeitsprnge inklusive der Vielzahl der Personen verlangen groe Aufmerksamkeit, um die Geschehnisse korrekt einordnen zu knnen. Hier htte eine lineare Erzhlweise die Lektre wesentlich vereinfacht. Durchhaltevermgen ist gefragt, was mir, wie ich gestehen muss, bei London oder Im Rausch der Freiheit. Der Roman von New York wesentlich leichter gefallen ist. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Paris, im Laufe der Jahrhunderte... Von Larissa... lsst Edward Rutherford den Leser anhand der Historie mehrerer Familien miterleben, wobei deren Wege sich (unabhngig von Stand, Religion oder politischer Ausrichtung) am Ende kreuzen und somit dem Leser (was heutzutage nicht mehr selbstverstndlich ist) bis zum Ende Spannung und - zumindest in meinem Falle - ein Lesevergnen bereiten. Wie bei "Sarum" (der Geschichte von Stonehenge bis Salisbury) und "New York" gelingt es Rutherford auch in seinem neuen Buch "Paris: Roman einer Stadt" die Geschichte einer Metropole spannend und meist historisch fundiert zu schildern, wobei er auf ganz groe, von ihm selbst konstruierte Effekte verzichtet, von denen andere Autoren, wie z.B.: Ken Follett leben. Gegen "Sarum" (als Kindle-Edition z.Z. leider nur in Englischer Sprache verfgrbar) und "New York" fllt "Paris", fr mein Empfinden, zwar etwas ab, hat aber immer noch volle fnf Sterne verdient, vergleicht man dieses Buch mit anderen Werken, die unter dem Genre "Historische Romane" angeboten werden. Ein gutes Buch, das ich - von meiner Seite her - empfehlen kann!

Kurzbeschreibung Der Meister des Monumental-Epos entdeckt Paris neu Fnf Familien, deren Schicksale sich mit der groen Historie dieser Stadt ber Jahrhunderte verweben: Die adligen Le Cygnes sind mit den armen Le Sourds seit der Niederschlagung der Pariser Kommune in einer Rache-geschichte unheilvoll verbunden. Die Brder Gascon, die in den Hinterhfen von Montmartre zu Hause sind, erleben bei der Errichtung des Eiffelturms Glanz und Elend und, was den Iteren der beiden Gascons betrifft, die groe Liebe. Und schlielich sind da die Blanchards, die im Napoleonischen Zeitalter im Kunsthandel ihr Glck machten, ebenso wie Kunsthdlerfamilie Jacob, die aber 1940 im Zuge der deutschen Besatzung alles zu verlieren drohen. Pressestimmen "Liest sich weg wie nichts." (Morgenpost am Sonntag) Kurzbeschreibung Der Meister des Monumental-Epos entdeckt Paris neu Fnf Familien, deren Schicksale sich mit der groen Historie dieser Stadt ber Jahrhunderte verweben: Die adligen Le Cygnes sind mit den armen Le Sourds seit der Niederschlagung der Pariser Kommune in einer Rache-geschichte unheilvoll verbunden. Die Brder Gascon, die in den Hinterhfen von Montmartre zu Hause sind, erleben bei der Errichtung des Eiffelturms Glanz und Elend und, was den Iteren der beiden Gascons betrifft, die groe Liebe. Und schlielich sind da die Blanchards, die im Napoleonischen Zeitalter im Kunsthandel ihr Glck machten, ebenso wie Kunsthdlerfamilie Jacob, die aber 1940 im Zuge der deutschen Besatzung alles zu verlieren drohen.